

Breitband der Zukunft

- **Deutsche Breitbandinitiative stellt auf Kongress aktuelle Entwicklung und die Möglichkeiten des Breitbands vor**

Berlin, 15. September 2010 – Auf ihrem heutigen Kongress diskutierte die Deutsche Breitbandinitiative vor über 200 Besuchern in Berlin die Zukunft des Breitbands. Mit dem Ausbau von Hochleistungsnetzen, den die Bundesregierung mit ihrer Breitbandstrategie vorantreiben will, stehen zukünftig völlig neue Möglichkeiten der Internetnutzung zur Verfügung. Um diese umfassende Versorgung zu erreichen und die Bürger in den Genuss der „Dienste der Zukunft“ kommen zu lassen, müssen allerdings noch einige Stellschrauben angezogen werden. Denn aktuell nutzen laut (N)ONLINER Atlas 2010 bisher erst knapp 50 Prozent aller Bundesbürger einen Breitbandanschluss mit mehr als 1 Mbit/s.

„Auch wenn wir im internationalen Vergleich bei der Breitbandentwicklung sehr gut positioniert sind, kann unser Maßstab nur die flächendeckende Abdeckung mit breitbandigem Internet und dessen Ausbau sein. Denn nur mit einer adäquaten Versorgung kann Breitband den stark steigenden Bedarf der Nutzer decken und seinen Einfluss auf das volkswirtschaftliche Wachstum vollständig ausspielen. Seriöse Untersuchungen sagen einen jährlichen IT-getriebenen Anstieg des BIP um bis zu 0,6 Prozent und bis zu einer knappen Million neuer Arbeitsplätze in den nächsten 10 Jahren voraus“, so Lydia Sommer Geschäftsführerin von Nokia Siemens Networks und Projektleiterin der Deutschen Breitbandinitiative. Um diese Ziele zu erreichen, unterstützt die Deutsche Breitbandinitiative bereits seit 2002 als neutrale und unabhängige Plattform den schnellen und qualitativen Ausbau der Breitbandinfrastruktur. „Der Wettbewerb ist nach wie vor der wichtigste Wachstumstreiber im Breitbandmarkt. Wir setzen deshalb weiterhin auf wettbewerbliche Prozesse, die wir technologieneutral u.a. durch die Optimierung von Rahmenbedingungen und die verstärkte Mitnutzung bestehender Infrastrukturen unterstützen“, so Hans-Joachim Otto, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Die Deutsche Breitbandinitiative ist eine gemeinschaftliche Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, der Initiative D21 und des BITKOM, die seit Jahren zahlreiche Workshops und Fachveranstaltungen zum Ausbau und Nutzen der Breitband-Technologie veranstaltet. Dabei stehen zwei Ziele im Vordergrund: Zum einen soll ein intensiver und konstruktiver Erfahrungsaustausch ermöglicht werden. Zum anderen sollen

das Netzwerk der Interessengruppen engmaschiger geknüpft und die Kräfte für die Digitale Gesellschaft in Deutschland sinnvoll gebündelt werden.

Kontakt

Initiative D21:

Daniel Ott
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49. 30. 5268722-55
Fax: +49. 30. 5268722-60
daniel.ott@initiated21.de

BITKOM:

Marc Thylmann
Pressesprecher
Technologien & Dienste
Tel.:+49. 30. 27576-111
Fax: +49. 30. 27576-51-111
m.thylmann@bitkom.org

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie:

Steffen Moritz
Referatsleiter des Pressereferats
Tel. :+49.30.18615- 6120
Fax : +49.30.18615-7020
Steffen.Moritz@bmwi.bund.de